

# RS Vwgh 1990/1/31 89/03/0073

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.01.1990

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §62 Abs4;

AVG §66 Abs4;

VStG §24;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 82/03/0184 E 6. Oktober 1982 RS 1

## Stammrechtssatz

Die Berufungsbehörde ist berechtigt, auch Tatort und Tatzeit, die im erstinstanzlichen Erkenntnis unrichtig wiedergegeben sind, im Zuge des Berufungsverfahrens zu berichtigen, wenn das Versehen für die Partei ohne weiters erkennbar war und der richtige Tatort und die richtige Tatzeit innerhalb der Verfolgungsverjährungsfrist dem Beschuldigten vorgehalten worden sind.

## Schlagworte

Umfang der Abänderungsbefugnis Allgemein bei Einschränkung der Berufungsgründe beschränkte Parteistellung Berufungsverfahren Befugnisse der Berufungsbehörde hinsichtlich Tatbestand und Subsumtion

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989030073.X01

## Im RIS seit

12.06.2001

## Zuletzt aktualisiert am

28.04.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>